



der dunkelsteiner

Ausgabe 02/2020 | Die Gemeindezeitung der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald



Start in die Ferien

Spannende und abwechslungsreiche Ferientage wünschen sich alle Kinder.
Für die Eltern ist aber gute und gesicherte Betreuung auch sehr wichtig!

Unser Betreuungsteam steht in den Startlöchern.

Das Angebot ist für 6 Wochen an 5 Tagen vorgesehen.

Dazu kommt eine weitere KINDERAKTIVWOCHE. (siehe Seite 12)

*am Foto (vlnr.): Nino Leutgeb, Silvia Stockinger, GR Eva Leutgeb,
Anna Seiberl, Barbara Sagmüller, Flora Brunner, Larissa Schmidt,
Bgm. Franz Penz, GGR Bernhard Steurer*



Franz Penz, Bürgermeister

Familienfreundliche Gemeinde setzt Kinderbetreuung voraus!

Seit März ist die Corona-Pandemie das bestimmende Thema. Jede Planung, sowohl zeitmäßig als auch finanziell, wurde über den Haufen geworfen.

Trotz allem ist unsere Gemeinde mit bisher nur zwei gemeldeten Krankheitsfällen sehr gut aus dieser Krise gekommen. Eigenverantwortung und Eigenvorsorge sind in den vergangenen Monaten mehr in den Mittelpunkt gerückt. Regionalität hat einen höheren Stellenwert erlangt. Eine ausgewogene Balance, zwischen regionalem Handeln und globalem Denken zu finden, wird sehr entscheidend sein für eine gute Zukunft.

Kinderbetreuung auf hohem Niveau

Für viele Eltern war die Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Kinderbetreuung in den eigenen vier Wänden die größte Herausforderung. Daher widmen wir den Schwerpunkt dieser Ausgabe unserem Betreuungsteam, das jetzt und in der bevorstehenden Ferienzeit Großartiges leistet.

Eine umfassende Kinderbetreuung ist Voraussetzung für eine familienfreundliche Gemeinde. Darum haben wir uns auch immer bemüht!

Es gibt nicht viele Landgemeinden, die fast durchgehende Betreuungszeiten anbieten! Dafür wendet die Marktgemeinde Dunkelsteinerwald auch viel Geld auf. Die Nachmittagsbetreuung in den Kindergärten, Volksschulen und die Ferienbetreuung kostet rund € 35.000,00, nicht mitgerechnet die üblichen Betreuungszeiten an den Vormittagen. Es sind aber bestens verwendete Gelder für unsere Kinder und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Das bedeutet mehr und bessere Lebensqualität für alle Eltern.

Dieses Jahr ist anders. Gerade deshalb wünsche ich allen einen erholsamen Sommer.

Franz Penz
Bürgermeister

Amtsstunden

Gemeindeamt in Gansbach

T 02752/8246 - 20

Montag 7.30 – 12.00 Uhr • Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Gemeindeamt in Gerolding

T 02752/8246

Dienstag 13.00 – 16.00 Uhr • Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr

Gemeindeamt in Mauer

T 02752/8246 - 30

Dienstag 8.00 – 11.00 Uhr • Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunden

jeweils am Donnerstag
im Gemeindeamt

Gansbach 13.00 – 14.30 Uhr

Mauer 14.45 – 16.00 Uhr

Gerolding 16.15 – 18.00 Uhr



Rekord bei Baugrundverkauf

Dieses Jahr bereits 12000 m² Baufläche an Bauwerber abgegeben

Fast alle Bauflächen sind in der neuen Siedlung in Gansbach verkauft und es gibt bereits die ersten Baumaßnahmen. Hier werden in den kommenden Jahren 10 Einfamilienhäuser entstehen. Die GEDESAG, als gemeinnützige Wohnbaugesellschaft errichtet des Weiteren drei Doppelhäuser und acht Wohneinheiten. Die Straßenrohtrasse wurde in den vergangenen Wochen fertiggestellt. Bis Ende Sommer werden die gesamten Einbauten wie Wasserversorgung und Entsorgung, Strom und Glasfaserkabel verlegt sein.



Ausschuss – Feuerwehr-Straßenbau-Verkehr

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger, das erste Halbjahr dieses Jahres führte uns vor Augen, dass Gesundheit und familiärer Zusammenhalt einer der wichtigsten Güter in unserem Leben sind.

Trotz dieser schwierigen Zeit ist es gelungen ein ansprechendes Straßenbauprogramm 2020 zu erstellen. Neben diversen kleinen Asphaltierungen und Sanierungen im gesamten Gemeindegebiet soll der Radweg in Mauer sowie die Asphaltierung der Siedlung Sonnleiten in Gansbach noch in diesem Herbst durchgeführt werden. Für diese Straßenbau-Projekte werden ca. 200.000 € aufgewendet.

Die freiwilligen Feuerwehren des Unterabschnittes Dunkelsteinerwald hielten ihre Einsatzbereitschaft und somit unser aller Sicherheit in der Zeit der Pandemie aufrecht. Danke im Namen der Bevölkerung für die Bereitschaft jedes Einzelnen seinen Dienst zu tun! Des Weiteren beabsichtigt die Freiwillige Feuerwehr Mauer in diesem Jahr das von Land und Gemeinde mitfinanzierte Hilfelöschfahrzeug in den Dienst zu stellen. Ein neues Fahrzeug um auch in Zukunft für die Anforderungen im Feuerwehrwesen gerüstet zu sein.

Die Erarbeitung eines Katastrophenschutzplanes für die Marktgemeinde ist bis Jahresende geplant. Ziel ist es auf



vlnr.: GR Jürgen Kitzwögerer, GR Peter Pehmer, Philipp Dober mit Elina und Samuel, Bgm. Franz Penz

etwaig eintreffende Katastrophenszenarien vorbereitet zu sein, um im Schadensfall schnell und zielgerichtet reagieren zu können.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer 2020!

*Ihr Ausschussobmann
Peter Pehmer*



GR Peter Pehmer

Die Datenschutzgrundverordnung und ihre Umsetzung

Die DSGVO ist eine EU-Verordnung zum Schutz personenbezogener Daten. Sie trat per 25. Mai 2018 in Kraft und bringt auch für Vereine und EPUs neue Erfordernisse mit sich.

Es geht vor allem darum, fest zu legen welche Daten aus welchem Grund verwendet werden. Dazu ist einmalig das Anlegen eines entsprechenden Verzeichnisses notwendig. Weiters muss sichergestellt werden, dass für die verwendeten Daten Nutzungsberechtigungen vorliegen. Zudem schützt sie die Rechte von Personen, deren Daten verwendet werden.

In unserer Gemeinde finden sich viele Vereine, ehrenamtlich tätige Personen, eine Topothek und einige Firmen, die alle mehr oder weniger mit diesem Thema zu tun haben. Sobald ein Verein Mitglieder führt, einen Newsletter oder Fotos von Veranstaltungen veröffentlicht, sollte sich eine Person finden die sich mit der DSGVO beschäftigt und diese dann auch korrekt anwendet.

Deshalb lade ich alle ehrenamtlich Tätigen, Vereinsobleute, Gemeinderät*innen, Topothekar*innen, Pfarrgemeinderät*innen und Unternehmer*innen sehr herzlich zu einem kostenlosen Vortrag über die korrekte Umsetzung der neuen Datenschutzgrundverordnung ein.

Vortrag zur DSGVO

Fr 17. 7. 2020, 19 Uhr, Gasthof Hirschenwirt in Nölling

Herr Konrad Tiefenbacher vom Service Freiwillige der Kultur.Region.Niederösterreich konnte als kompetenter Vortragender dafür gewonnen werden. Bitte um verbindliche Anmeldung bis spätestens Di 14.7. 2020 unter der Emailadresse eva.leutgeb@gmx.at.

*Mit besten Grüßen
Eva Leutgeb
Bildungsgemeinderätin*



Eva Leutgeb

Wegebau und Landwirtschaft

Gewitter und Starkregen der letzten Wochen mit Gebietsweise über 40 l Wasser pro Quadratmeter innerhalb weniger Minuten haben in Teilen unsere Gemeinde zu Überschwemmungen und Vermurungen geführt.

Auch die Landwirtschaft und unsere Gemeindewege waren davon betroffen, manche Felder haben das Wasser aufgrund ihrer Fruchtfolge und Bewirtschaftungsform besser bewältigt, andere wiederum waren nicht im Stande die Wassermassen zu verzögern. Dabei geht auch wertvoller Humus verloren der sich teilweise auf Straßen-, Wegen- bzw. Bauflächen abgelagert hat und manche Wege auch unbenutzbar machte, zuletzt aber auch durch Eindringen in Wohnräume zu Unmut der Bevölkerung führte. Ein Dank an alle Feuerwehren, Grundanrainer und Dorfbewohner die mitgeholfen haben die Schäden bestmöglich zu beseitigen um eine Benützung – wenn auch nur eingeschränkt – wieder zu ermöglichen.

Um die Schäden zu begutachten und unsere Gemeindewege wieder in einen zeit- und praxisgerechten Zustand zu bringen, waren der Wegeausschuss gemeinsam mit Hr. Kaufmann Gerhard von der NÖ Agrarbezirksbehörde im Gemeindegebiet unterwegs, um Sanierungsmaßnahmen für gemeldete Schäden auszuarbeiten. Dabei wurde deut-

lich, dass teilweise unzureichende Entwässerungsmöglichkeiten sowie mancherorts fehlende Mulchsaat zu derartigen Schäden und damit verbunden Kosten führen. Nur wenn wir derartige Maßnahmen flächendeckend anwenden, werden wir Erfolg haben. Zur Gänze lassen sich solche Schäden auf Grund eines Schlagregens nicht verhindern jedoch deutlich vermindern und somit eine deutliche Schadens- u. Kostenreduktion. Darum arbeiten wir gemeinsam daran, um zu schützen wo und wovon wir leben.
Ihr Ausschussobmann Josef Berger



Ausschussobmann Josef Berger

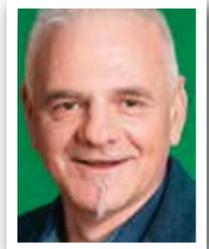


GEHmeinde RAD-Sitzung

Dem Aufruf aus der Gemeinderatssitzung am 23. Juni 2020 eine GEHmeindeRADsitzung werden zu lassen, waren gleich einige Gemeinderätinnen und Gemeinderäte gefolgt.

Franz Sedlmayer, Jürgen Astlbauer, Elvira Sulzer, Josef Berger, Peter Pehmer, Mag.a Yvona Asbäck, Jürgen Kitzwögerer und Philipp Kager (v.l.n.r.) kamen entweder zu Fuß oder mit dem Rad zur Gemeinderatssitzung

ins VAZ in Gansbach. Der Initiator Franz Hahn war leider verhindert und deshalb selbst nicht dabei. Die bemerkenswerte Teilnahme macht aber Hoffnung und eröffnet die Möglichkeit weitere aktive Beiträge zum Umweltschutz leisten zu können. Auch für die nächste Gemeinderatssitzung sind wieder alle herzlichst eingeladen mitzumachen.



UGR Franz Hahn



Shuttle Buzz, die Erfolgsgeschichte geht weiter!

Ende Oktober starteten wir wieder in gewohnter Art und Weise in die neue Saison. Coronabedingt musste das geplante Ende, wie bisher gewohnt, von Ende März auf Anfang März vorverlegt werden.

Mit einigen Verbesserungen und Optimierungen bei der Eventauswahl konnte die Gesamtteilnehmerzahl weiter gesteigert werden. Mit insgesamt 1169 transportierten Personen konnte ein neuer Spitzenwert erzielt werden. Besonders starke Zuwächse seitens unserer Jugendlichen mit 307 Fahrten bescheren uns hinter der Bezirkshauptstadt erstmalig den zweiten Platz! Bei einigen Events ist aufgrund der großen Nachfrage mittlerweile eine Anmeldung erforderlich bzw. wird grundsätzlich ein zweiter Bus gestellt. Durch diesen großartigen Erfolg wurde bereits im Juni seitens des Gemeinderates einstimmig die alljährliche Verlängerung beschlossen.

Die Planungen für die neue Saison sind bereits im Laufen und Ende Oktober 2020 soll es wieder heißen: Einsteigen

- Mitfahren - Mitfeiern!
Laufende Informationen findet ihr neben Facebook und Instagram auch auf der Homepage unter www.shuttlebuzz.at



Sehr herzlich bedanken möchte ich mich bei unserem Projektverantwortlichen Benjamin Steyrer. Sein außerordentliches Engagement rund um dieses Projekt verdient ein großes Lob! Nachdem ich die ersten 3 Jahre diese Erfolgsgeschichte für die Marktgemeinde Dunkelsteinerwald mitgestalten durfte, darf ich nun an meine beiden Nachfolger Jürgen Kitzwögerer und Philipp Kager als neue Jugendgemeinderäte übergeben. Herzlichen Dank allen Mitfahrern und wir freuen uns auf neue Gesichter, um die Erfolgsgeschichte weiterzuschreiben.

Einsteigen - Mitfahren - Mitfeiern
Jürgen Astelbauer

Gemeinde Dunkelsteinerwald: Wir werden Plastiksackerl frei!

Plastik in der Erde, Plastik in den Lebensmitteln und Plastiksackerl in Wiesen und Wäldern: damit soll jetzt Schluss sein! Der GVV Scheibbs, der GVV Melk und die Gemeinde Dunkelsteinerwald setzen ab Mai auf eine Alternative: das BIO-Kreislauf-Sackerl.

Das Bio - Kreislauf - Sackerl: 4-mal verwenden!

1. Bringen Sie ihren Einkauf mit dem Bio-Kreislauf-Sackerl gut nach Hause
2. Halten Sie ihre Lebensmittel im Bio-Kreislauf-Sackerl länger frisch
3. Sammeln Sie den Bio-Abfall sauber mit dem Bio-Kreislauf-Sackerl
4. Sie können ihren Bio-Abfall mit dem Bio-Kreislauf-Sackerl in der Bio-Tonne entsorgen. Das Sackerl ist vollständig kompostierbar



Gemeinde-Chef Franz Penz und Sparmarkt Gerhard Pfeffer wollen mit dem Bio-Kreislauf-Sackerl ihre Gemeinde Plastiksackerl-frei und zukunftsfit machen.



1. Einkaufen



2. Frischhalten



3. Sammeln



4. Kompostierung

Volksschulen Gansbach und Gerolding

Ab dem 18. Mai dürfen wieder alle Schülerinnen und Schüler in die Schule zum Lernen kommen. Aber nicht an jedem Tag.

Wie in den angrenzenden Mittelschulen auch, haben wir das Reißverschlussystem gewählt. Das heißt, jede Klasse wurden in zwei Gruppen geteilt und diese besuchen abwechselnd die Schule. Damit ist die Anzahl der Kinder an einem Schultag deutlich geringer, was auch das Umsetzen der neuen Corona-Regeln für den Schulalltag wesentlich erleichtert. Nach einigen Wochen Unterricht mit Maskenpflicht, ist jetzt wieder ein Stück weit Normalität eingetreten. Ganz zum Missfallen der Kinder wurden alle zusätzlichen Lehrveranstaltungen und der Turnunterricht am Vormittag bis zum Schulschluss verboten. Noch vor wenigen Monaten wäre ein Schulalltag wie dieser nicht denkbar gewesen. Doch das Motto dieser Zeit lautet Flexibilität und die vielstrapazierte „Schulautonomie“ hat einen größeren Stellenwert bekommen.



vlnr: Martina Englmaier, Magdalena Stockinger, Christine Fischer, Annemaria Eder, Andrea Bugl

Die NMS Loosdorf sagt DANKE an:

- alle SchülerInnen, die im Coronasemester tolle Leistungen im Homeoffice gebracht haben!
- alle Eltern, die unsere Maßnahmen mitgetragen und unterstützt haben!
- alle, die uns in der Zeit unterstützt haben: Gemeinde, Schulwarteteam, Fotostudio Macher, VS und ASO Loosdorf, ...

Es war und ist eine herausfordernde Zeit, die wir nur gemeinsam bewältigen können.



vlnr: Monika Lagler, Gabriele Langthaler, Martina Ess, Christine Fischer, Michaela Bruckner, Mario Seltenheim Anna Seiberl, Kathrin Rösel, Marlies Wögrath, Sarah Dorn.

Ich finde, dass es uns an beiden Schulstandorten gelungen ist, die Herausforderungen zu meistern und dass alle Schüler und Schülerinnen bestmöglich unterstützt wurden. Sowohl in Gansbach als auch in Gerolding waren während des „Lockdown“ regelmäßig Kinder zur Betreuung und zur Förderung anwesend. Die Schüler und Schülerinnen wurden mit geeigneten Lernplänen für das Homeschooling ausgestattet und wie sich herausstellte, setzten auch alle diese neue Art des Lernens gut um. Dafür muss aber auch den Eltern und allen voran den Müttern ein riesiges Lob ausgesprochen werden. Vor allem sie waren es, die neben der Hausarbeit, neben Homeoffice, neben ihrem Beruf auch noch die Kinder unterrichteten und versuchten, sie beim Lernen zu Hause bei Laune zu halten.

In den letzten Schulwochen bekamen wir an jeder Schule eine zusätzliche Lehrkraft zur Verstärkung. In Gansbach unterstützte die Kollegin Magdalena Stockinger, die im April aus der Karenzzeit zurückgekehrt ist, Kinder beim Lernen und in Gerolding wurde uns die Sprachheillehrerin Marlies Wögrath als Unterstützung für die Kinder bei der Betreuung zugeteilt. Wir hoffen alle, dass im nächsten Schuljahr der Schulalltag wieder wie gewohnt abgehalten werden kann. Hauptaugenmerk werden wir aber auf Unterricht legen und Zusatzangebote, wie Theaterfahrten usw. werden nur in geringem Umfang angeboten. Ziel ist, ein intensives Lernjahr einzulegen, sodass alle eventuellen Rückstände umgehend aufgeholt werden können.

Ich möchte mich bei meinen Kolleginnen und bei meinem Kollegen für die tolle Arbeit und für das Engagement in dieser schwierigen Zeit bedanken, aber ich möchte auch allen Eltern für die Bereitschaft danke sagen, dass sie die Kinder bestmöglich unterstützt und begleitet haben. Vielleicht ist jetzt endlich die Zeit gekommen, in der auf beiden Seiten erkannt wird, wie unverzichtbar gute Zusammenarbeit und wie wichtig gegenseitige Wertschätzung ist. Die Teams der Volksschulen Gansbach und Gerolding wünschen allen Eltern und Kindern einen wunderschönen, erholsamen Sommer und wir freuen uns auf ein neues Schuljahr im Herbst – aber ohne Beschränkungen!

Coronakrise auch in den Kindergärten

Kindergarten Gansbach

Die Coronakrise ist auch bei uns im Kindergartenbereich nicht spurlos vorübergegangen. Ab Mitte März wurde der Kindergartenbetrieb sozusagen stillgelegt. Eine Person sollte aber immer im Kindergarten anwesend sein, um die Eltern zu unterstützen, falls sie eine Betreuung brauchten. Aufgrund der momentanen geringen Kinderzahl waren, bis auf 2 Tage, bis Mitte Mai keine Kinder im Kindergarten anwesend.

Wir nützten aber diese Zeit um Arbeiten zu erledigen, die bei normalem Betrieb nicht so gut möglich wären. Die Betreuerinnen sollten auf Anordnung des Herrn Bürgermeisters die Zeitausgleich- und Urlaubsstunden abbauen. Einige wenige Tage waren sie im Kindergarten anwesend, wo sie dringende Arbeiten im Garten, Restaurierung des Gartenhauses und das Ordnen des Dachbodens erledigen konnten.

Meine Kollegin war die meiste Zeit auf Home - Office zu Hause und bildete sich im pädagogischen Bereich weiter und konnte auch schon Vorbereitungen für das nächste Kindergartenjahr erledigen.

Da ich im Herbst des Vorjahres die Leitung übernehmen durfte, nützte ich diese Zeit, um verschiedene organisatorische Aufgaben zu erledigen. Außerdem konnte ich die Kinder und Eltern mit regelmäßigem E-Mail Verkehr unterstützen. Ich möchte mich auch auf diesem Weg bei den Eltern für Ihre Flexibilität und Kooperationsbereitschaft in dieser schwierigen Zeit bedanken! Ab Mitte Mai läuft der Kindergartenbetrieb mit den nötigen Corona-Maßnahmen wieder normal, da außer 3 Kinder alle Kinder wieder anwesend sind. Auch die Ferienbetreuung im Juli und August wird von den Eltern vielfach in Anspruch genommen.

So wünschen wir Ihnen natürlich einen angenehmen Sommer und bleiben Sie gesund!

Das Kindergartenteam Gansbach

Das Team Gansbach besteht aus 2 Pädagoginnen und 4 Teilzeitkräften, die im regelmäßigem Wechsel arbeiten.

vlnr: Ulrike Rösel, Madlen Fichtinger, Renate Schindele, Sonja Stiegler, Gabriele Nachförg, Margit Fink



Kindergarten Mauer

Seit 16. März 2020 hat es auch den Kindergarten mit massiven Corona Maßnahmen getroffen. Es wurde ein Notbetrieb für jene Kinder eingerichtet, deren Eltern weiterarbeiten mussten. Somit war der Kindergarten täglich geöffnet und die Dienstzeiten richteten sich nach den Betreuungszeiten der anwesenden Kinder.

Auch wenn nur 1 Kind angemeldet war, wurde geöffnet und sogar in den Osterferien eine Betreuung angeboten, welches von einem Kind an einem Tag genutzt wurde.

Momentan sind zwischen 30 bis 40 Kinder täglich im Kindergarten angemeldet. Da die Gruppengröße weiterhin sehr gering gehalten werden soll, wurde im Turnsaal vorübergehend eine 4. Gruppe eingerichtet. Die Kinder werden täglich in eine dieser Gruppen eingeteilt und von einer zusätzlichen Kindergartenpädagogin, die uns von der Bezirkshauptmannschaft dafür zur Verfügung gestellt wurde, betreut.

Wir möchten allen Müttern und Vätern für Ihr Verständnis und Entgegenkommen in dieser schwierigen Zeit danken. Ein besonderer Dank gebührt auch den Eltern, die ihre Kinder nun schon seit Beginn der Corona Maßnahmen zu Hause betreuen!!!!

Die Kinder, deren Eltern arbeiten müssen, können heuer die Sommerferienbetreuung erstmals 9 Wochen in Anspruch nehmen. In den Ferienwochen 4, 5 und 6 hat sich jeweils eine Pädagogin bereiterklärt, 1 Woche freiwillig Dienst zu machen und somit auf 1 Woche Erholungsurlaub zu verzichten. Ohne die Unterstützung und Flexibilität unserer Kinderbetreuerinnen, wäre es nicht möglich gewesen in dieser Zeit den Kindergartenbetrieb aufrecht zu halten.

Wir hoffen auf baldige Normalität mit Kindergartenbeginn im September!

bleiben Sie gesund!

das wünscht Ihnen das Team aus dem Kindergarten Mauer

Monika Kos, Manuela Schuster, Sabine Haider, Elisabeth Aigner, Silvia Haberl, Gabriele Hager, Eva Hasslinger, Regina Kaufmann, Sabrina König und Martina Strohmeier



Neuer Folder vom Musikschulverband Dunkelsteinerwald

Ein etwas doch ganz anderes Schuljahr neigt sich nun dem Ende zu. Vieles, dass wir uns vorgenommen haben, konnten wir diesmal coronabedingt nicht umsetzen.

Dennoch waren es wie für so viele, auch für uns, einige lehrreiche Monate. Monate der Entschleunigung, aber auch Monate um sich vielen neuen Herausforderungen zu stellen. E-Learning stand auch bei uns am Programm und so konnten wir in kürzester Zeit alle unsere SchülerInnen via „Online-Unterricht“ betreuen. Einen ganz großen Dank an alle Eltern und SchülerInnen, die sich auf diese neue Unterrichtsform eingelassen haben und es uns somit



ermöglicht haben den Musikschulunterricht in dieser Form weiterzuführen. Nun blicken wir natürlich schon wieder positiv in die Zukunft und wollen Ihnen mit unserem neuen Musikschulfolder das Angebot unserer Musikschule näherbringen. Ich wünsche allen noch eine schöne Zeit und vielleicht sehen wir den einen oder anderen im nächsten Schuljahr bei uns in der Musikschule.

Aktuelle Tourismusinformation vom Melker Alpenvorland

„Da Hiasberg“ Büchlein in neuer Auflage

In dem handlichen HiesbergBüchlein finden sich mehr als 30 Beschreibungen der kleinen Kunstwerke am Wegesrand. Ein wertvoller Begleiter für Wanderer, Naturliebhaber und Kulturinteressierte.

Hier erhältlich:

- ▶ Gemeindeamt St. Leonhard/Forst
- ▶ Gemeindeamt Zelking-Matzleinsdorf
- ▶ Gemeindeamt Schollach
- ▶ Stadtgemeinde Melk
- ▶ Schallaburg-Shop



Entdecker-Magazin Melker Alpenvorland

Das Spiel der Sinne zwischen Wachau und Ötscherland auf 26 Farbseiten mit vielen Genussadressen und Gruppenzielen.



alpenvorlandRADELN Radkarte

Alle Radrouten, Radrunden, Bikestrecken und das Wallfahrtsradeln im Melker Alpenvorland inklusive Radkarte.

Römerweg Folder

Alle Informationen rund um den Römerweg in einem handlichen Folder mit integrierter Wanderkarte.



Meilenstein-Zeitung

Das jährliche Magazin der acht Römerweg-Gemeinden mit vielen interessanten Berichten und Informationen zum Römerweg.

Bestellung bei Mostviertel Tourismus:

T. 07482/20444, info@mostviertel.at

Astüberhang auf Wegen und Straßen

Aus gegebenem Anlass möchten wir nachfolgende Verpflichtung von Grundanrainer an öffentliche Flächen nochmals in Erinnerung rufen. Danke an alle, die dem unaufgefordert nachkommen.

Gemäß § 91 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung 1960 hat die Behörde die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen. Eine wesentliche Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit liegt gemäß § 83 Abs. 1 lit. C StVO insbesondere dann vor, wenn sich Gegenstände (Äste) im Luftraum oberhalb der Straße mindestens 2,20 Meter über dem Gehsteig und 4,50 Meter über der Fahrbahn befinden. Die Grundeigentümer werden daher ersucht, jedenfalls jene Äste zu entfernen, die innerhalb dieses Bereiches in Gehsteige, Straßen und Wege ragen. Wer dieser Verpflichtung – nach Ersuchen seitens der Gemeinde nicht nachkommt, muss bei der Bezirkshauptmannschaft mit einem Verwaltungsstrafverfahren rechnen.

NÖ-Challenge

Egal ob man gerne geht, läuft oder am liebsten mit dem Fahrrad oder den Inlineskates unterwegs ist, von Juli bis September 2020 zählt wieder jede Minute Bewegung in der freien Natur.

In diesem Zeitraum sucht SPORT.LAND.Niederösterreich mithilfe von adidas Running und in Kooperation mit den beiden NÖ-Gemeindevertreterverbänden und spusu bereits zum vierten Mal die aktivsten Gemeinden Niederösterreichs.

Abgerechnet wird das große niederösterreichische Bewegungskonto am 30. September 2020. Danach werden die Ortschaften mit den meisten gesammelten Bewegungsminuten geehrt und ausgezeichnet. Es gibt auch wertvolle Sachpreise für die 100 aktivsten Mitstreiterinnen und Mitstreiter des Wettbewerbs.

<https://www.sportlandnoe.at/noechallenge>

Aktivste Gemeinde Niederösterreichs gesucht!

Auf Tour durch die Marktgemeinde Dunkelsteinerwald und NÖ

Was blüht wann und wo? Welche Naturhighlights gibt es direkt vor Ihrer Haustür zu entdecken?

Die Natur unserer Gemeinde und Niederösterreichs ist in ihrer Vielfalt einzigartig. Überzeugen Sie sich davon bei einer Wanderung im Grünen und holen Sie sich die Informationen dazu auf der Website!

www.naturland-noe.at

Jetzt, wo viele an Urlaub und Freizeit im näheren Umfeld und Zuhause denken, bekommen diese Möglichkeiten vielleicht den eigentlich schon längst gebührenden Stellenwert.

Viel Freude bei Ihrem nächsten Ausflug in der Gemeinde oder in Niederösterreichs Natur!

Umweltgemeinderat Franz Hahn

Senioren aktuell

Aufgrund der Corona Pandemie, ist es ruhig um die Seniorengruppe Dunkelsteinerwald geworden. Alle geplanten Ausflüge mussten abgesagt werden.

Jedoch haben wir wieder für 29. September bis 1. Oktober 2020 einen Ausflug in das schöne Mühlviertel geplant. Stadtführung in Freistadt, Besichtigung „Färbermuseum“ Gutau, Mostverkostung, Kräutererlebnis in Hirschbach, eine Führung im Hinterglasmuseum in Sandl, ... – ein kleiner Einblick um das Interesse für diesen Ausflug zu wecken. Ich würde mich über zahlreiche Teilnahme sehr freuen. Das genaue Programm folgt noch.

Weiters darf ich ankündigen, dass am Samstag den 5. September 2020 die Gratulationen für das erste Halbjahr stattfinden. Alle Jubilare erhalten rechtzeitig eine persönliche Einladung. Gerade in diesen herausfordernden Zeiten ist es wichtig, positiv zu denken. Es hilft AKTIV zu bleiben! Daher freue ich mich schon auf ein Wiedersehen in geselliger Runde.

*Bleiben Sie gesund und alles Gute!
Vbgm. Anna Schrattenholzer*



Anna Schrattenholzer

30-Jahre Musikkapelle Mauer – wäre da COVID 19 nicht gewesen

Halbjahres-
bericht der
Musikkapelle
Mauer
zum 19. Juni 2020

Das erste Halbjahr 2020 – das eigentlich ganz im Zeichen unseres 30-Jahr-Jubiläums hätte stehen sollen – ist rückblickend betrachtet völlig anders gekommen, als wir das hätten erahnen können.

Nach einem tollen Start mit einigen *Jugendorchesterproben* und auswärtigen Profis, die unseren Registern einige neue Tricks beigebracht haben, hat uns COVID (klar, was sonst) voll getroffen, und von einem Tag auf den anderen war nichts mehr wie wir es zuvor seit Jahren gewöhnt waren: *Heimquarantäne statt Gemeinschaftstreffen*, Einzelproben statt Gesamtproben, Videokonzerte statt Dämmer-schoppen, Zoom- und Skypetreffen statt Maccie-Abende. Aber trotz alledem: Ungebrochene Freude am Musizieren und eine wiederentdeckte Leidenschaft, ohne Konzertstress an seinen Fähigkeiten feilen zu können – davon berichten mir gerade viele unserer jungen MusikerInnen in letzter Zeit.

Mitte Juni angelangt sind die Zeiten der Besuchs- und Probenverbote Geschichte (und bleiben es hoffentlich), und die Musikkapelle Mauer darf wieder ganz offiziell (unter Einhaltung der Abstands- und Hygienevorschriften) Gesamtproben veranstalten. Das haben wir uns klarerweise



Shake steht noch auf der Kippe – sollten die Auflagen ähnlich bleiben wie vorhergesagt, müssen wir uns wohl etwas anderes Kreatives einfallen lassen, sagen euch aber auf alle Fälle Bescheid!

Ein kleiner Tipp: Wenn das Wetter passt und wir eine Veranstaltung abhalten dürfen, laden wir euch am *18. Juli um 19 Uhr* auf den Dorfplatz Mauer ein, wo wir euch unter Einhaltung der Abstandsregeln einen gemütlichen *Dämmer-*



nicht zweimal sagen lassen, und an unseren Freitagabenden zum Teil im Freien lautstark geprobt. Im Rahmen der *#SoKlingtNÖ-Challenge* des Landes NÖ und des NÖ-Blasmusikverbandes haben wir sogar ein schönes Drohnenvideo aufgenommen und tragen so die ermunternde Botschaft hinaus in die Weiten des Internets: Mit Musik und Disziplin ist alles zu schaffen, auch eine Zeit geprägt von Angst und Isolation.

Unser *Jubiläumskonzert* müssen wir auf das kommende Jahr 2021 verschieben – da dürfen wir euch dann hoffentlich in noch größeren Scharen begrüßen J Unser Sound

schoppen spielen wollen. Und auch für die Jungmusiker-Kids ist wieder ein spannendes *Nachts im Musikheim Mitte August* geplant.

Folgt uns am besten wie immer auf Facebook und stöbert auf www.musikkapelle-mauer.at herum. Wir sind dankbar für eure Unterstützung, für unsere Sponsoren und einen guten Zusammenhalt in der Gemeinde, den wir gerade in diesen Zeiten des „Wiederhochfahrens“ mehr denn je brauchen können.

Andreas Wabro



Der UTC-MAUER

lädt alle Kinder recht herzlich zu der
vom **20.07. – 24.07.2020**

stattfindenden **KINDERTENNISWOCHE** ein



Für Anfänger und Fortgeschrittene
mit Trainerin Marlene Stöger

Ablauf: 1 Stunde pro Tag, ein genauer Zeitplan wird festgelegt,
in der Zeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Anmeldung und weitere Info's telefonisch bei Markus Scheiblauer 0664/8099838196

Auf eure Teilnahme freut sich der Union-Tennis-Club Mauer!



Raiffeisenbank
Region Schallaburg



©E. Zottl Paulischin

BLUMENWIESEN ES SUMMT IM GARTEN

Margeriten, Glockenblumen, Wiesensalbei und Knopfblume – diese Blumen ergeben nicht nur einen hübschen Strauß für die Vase. Für Honigbienen, Wildbienen und Schmetterlinge sind sie wichtige Futterpflanzen. Im Gegensatz zu einem Rasen braucht die Blumenwiese kaum Pflege. Soll die Wiese auch betretbar sein, dann gibt es Blumenrasenmischungen im Handel.

Standort: von sehr sonnig bis halbschattig ist fast jeder Standort möglich. Die Auswahl der Arten bzw. Wiesensamenmischung richtet sich nach dem Wasserangebot: feucht, frisch oder trocken bis sehr trocken.

Pflege: je nach Wüchsigkeit 1-2x Mahd jährlich, Schnittgut ein paar Tage trocknen lassen und dann entfernen. 1x Mahd im September, bei wüchsigen Wiesen auch zur Margeritenblüte.

Ansaat: der Boden muss mager sein (nährstoffarm, nicht gedüngt). Sind zu viele Nährstoffe im Boden, wird er mit Sand ohne Feinanteile 1:1 vermengt. Am besten im Herbst bei feuchtem Boden ansäen. Die Wiese braucht etwas Zeit um sich zu etablieren, etwa zwei bis drei Jahre. Anfangs ist das Entfernen von schnellwachsenden Beikräutern nötig.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon
+43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

JULI 2020

5.	Pfarrwallfahrt nach Maria Langegg	Pfarre Gerolding	
6. 16 Uhr	Feuerflecken	GH Marchhart	GH Marchhart
9. 16 Uhr	Regionalmarkt		Brauhaus Willach
11.-12.	Straßenfest	GH Marchhart	
27.- 31.	Kinder AKTIV Tage	Sommerakademie DW	

AUGUST 2020

3. 16 Uhr	Feuerflecken	GH Marchhart	GH Marchhart
13. 16 Uhr	Regionalmarkt		Brauhaus Willach
13.	Tanzabend	GH Hirschenwirt	GH Hirschenwirt

SONSTIGES

jeden Donnerstag	Burgertag	GH Hirschenwirt
jeden Dienstag	Schnitzelmenü	GH Marchhart
jeden Freitag 17.00–22.00 Uhr	Pizzaabend	GH zur scharfen Kurve

Die Kulturwerkstätte bietet heuer wieder die Kinder.AKTIV.Tage für Kinder von 6 - 12 Jahren an!

Bei diesem Programmangebot sind wir, dank der großen Nachfrage, bereits total ausgebucht und haben sogar noch einen zusätzlichen Keramikkurs am Nachmittag einge-

schoben der auch schon voll ausgelastet ist. Vielen Dank für das große Interesse an unserem Angebot. Das freut die Kursleiter*innen und uns Organisatorinnen sehr.

Tanzworkshop für Kinder und Jugendliche von 8 - 16 Jahren

Heuer haben wir uns auch wieder dazu entschlossen einen Kurs für Jugendliche anzubieten. Da wir für die Kinderkurse so viele Anmeldungen und sogar bereits Wartelisten hatten, haben wir das Teilnahmealter für den Tanzworkshop von 10 auf 8 Jahren herabgesetzt. Für diesen Kurs gibt es noch einige freie Plätze. Bei Interesse bitte bald buchen!

**Mi - Do 29. - 30.7. „Modern Dance“
mit Anita Hofmann
(jeweils von 13:15 - 16:15 Uhr)**

Hoch im Glockenturm lebt ein missgebildeter Buckliger. Quasimodo - der fast „Fertige“ - kennt Paris nur von oben - und seine Glocken. Seine Welt verändert sich, als er die Bekanntschaft von Esmiralda, einer hübschen Zigeunerin macht, die Asyl im Dom sucht. Quasimodo lernt was Liebe ist, das Pariser Volk hingegen, was wahre Schönheit bedeutet. Lasst euch von den schönen Melodien verzaubern

und sucht Zuflucht in Notre Dame. Es erwarten euch ausdrucksstarke Moves und jede Menge Spaß zu den Klängen von „Notre Dame de Paris“ (nicht die Disney-Version)!!! Falls dies unter den gegebenen Umständen möglich ist und die Teilnehmer*innen Lust dazu haben, endet der Workshop mit einer kleinen Abschlusspräsentation vor Freunden, Familie und Fans!

**Mitzubringen: Trinkflasche und bequeme Kleidung
Kosten: 2 Nachmittage = € 33,-
Max. TN 12**

Dieses Kursangebot ist gefördert durch die Niederösterreichische Versicherung und die Gemeinde Dunkelsteinerwald!
Organisation: Barbara Sagmüller und Evi Leuchtgelb

Info und Buchung:

www.kultursommer-dunkelsteinerwald.at